



Schachbezirk Lippe e.V.

Ausschreibung der Pokalmannschaftsmeisterschaft (Viererpokal) des SB Lippe Saison 2026 / 2027

1. Allgemeines

Gespielt wird nach den FIDE Schachregeln, der Turnierordnung des SB NRW (BTO) und der Spielordnung des Schachbezirk Lippe.

Im Turniersaal darf nicht geraucht werden (BTO).

In Anlehnung an die FIDE Regel 11.3.2.1 wird darauf hingewiesen, dass wenn elektronische Hilfsmittel (z. Bsp. Mobiltelefone, Smartwatch etc.) mit in den Turniersaal gebracht werden, diese dann in Taschen, Rucksäcken etc. aufbewahrt werden müssen. Die Schiedsrichter (die beiden Mannschaftsführer) müssen vor Beginn des Mannschaftskampfs davon in Kenntnis gesetzt werden. Der Spieler, dessen Kommunikationsmittel nicht vollständig ausgeschaltet ist, verliert seine Partie.

Diese Ausschreibung wird auf dem Internetportal des Schachbezirk Lippe veröffentlicht.

2. Turniermodus

Jeder Verein im Schachbezirk Lippe kann eine Mannschaft für dieses Turnier anmelden.

Die Pokalmannschaftsmeisterschaft wird als Mannschaftsturnier im Knockout-Modus ausgetragen.

Der Sieger des Turniers qualifiziert sich für die NRW Viererpokal-Mannschaftsmeisterschaft.

Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in 90 Minuten für die ersten 40 Züge und 30 Minuten ab der Zeitkontrolle und 30 Sekunden pro Zug ab dem 1. Zug.

Für die Zeitnahme sind elektronische Uhren zu verwenden.

Die Auslosung der Partien in den jeweiligen Runden sowie die Turnierauswertung erfolgt durch die Turnierleitung mit Hilfe des Auswertungsprogramms „Swiss-Chess“.

Die in den Auslosungen zuerst genannte Mannschaft hat Heimrecht und führt an Brett 1 und 4 die schwarzen Figuren.

Die Anzahl der Runden richtet sich nach der Anzahl gemeldeter Mannschaften.

Sofern aufgrund der Anmeldungen notwendig, dient die 2. Runde des Turniers zur Ermittlung der Zweierpotenz für die weitere Mannschaftszahl. Hierbei spielen dann die Mannschaften mit den niedrigeren DWZ-Durchschnittswerten um die Teilnahme an der Endrunde.

3. Spieltermine und Organisation

Die Mannschaftsanmeldung hat bis zum **01.09.2026** an die Turnierleitung zu erfolgen. Jede Mannschaft benennt einen Mannschaftsführer, der gleichzeitig als Ansprechpartner für die Turnierleitung gilt. Für eine effektive Kommunikation benötigt die Turnierleitung möglichst eine E-Mail-Adresse und Telefonnummer, unter welcher der Mannschaftsführer erreichbar ist.

Das Spiellokal muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und im Winter ausreichend beheizt bzw. bei sommerlichen Temperaturen nicht überhitzt sein.

Die Turnierleitung legt für jede Runde den Termin fest, bis zu dem die Partien gespielt sein müssen. Die Mannschaftsführer einigen sich dann auf einen Termin. Dieser und der Spielort wird der Turnierleitung spätestens 24 Stunden vor Spielbeginn mitgeteilt.

Folgender Termin für die ersten Runden: **19.09.2026 u. 10.10.2026**

Alle Mannschaftskämpfe beginnen am Samstag um **14:00 Uhr**.

Bezugnehmend zur FIDE Regel 6.7.1 beträgt die Wartezeit 30 Minuten ab dem tatsächlichen Spielbeginn. Jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach dem Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert seine Partie.

Bei unentschiedenem Ausgang einer Begegnung wird die Berliner Wertung angewandt. Führt auch das zu Gleichstand, sind zur Entscheidung jeweils zwei Kurzpartien (Bedenkzeit 3 Min. plus 2 Sek. je Spieler) an allen Brettern zu spielen. Ergibt sich nach Wertung in der Reihenfolge Mannschaftspunkte, Brettunkte und Berliner Wertung erneut Gleichstand, entscheidet der erste weitere Kurzpartie-Mannschaftskampf, in dem eine Mannschaft mehr als zwei Brettunkte erzielt. Zur ersten Kurzpartie sowie zu jeder weiteren Kurzpartie werden die Farben gewechselt.

Es besteht für jeden Spieler Aufschreibungspflicht. Aufgrund der Bedenkzeit-Regelung ist es nicht zulässig, dass ein anderer für einen der Spieler mitschreibt (D.2.10 und D.2.11 FIDE Schachregeln bleiben hiervon unberührt).

Die Mannschaftsaufstellung (Spielberichtskarte) erfolgt durch den Mannschaftsführer oder dessen Stellvertreter spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Wettkampfbeginn. Eine spätere Meldung führt zu einem entsprechenden Abzug der Bedenkzeit (in Höhe der Verzögerung) bei **allen** Spielern dieser Mannschaft.

Die Spielberichtskarte ist vollständig und leserlich auszufüllen und von beiden Mannschaftsführern zu unterschreiben. Kampflose Partien sind mit einem „+“ für den angetretenen und einem „-“ für den nichtangetretenen Spieler zu kennzeichnen.

Das Ergebnis muss spätestens am nächsten Tag (15:00 Uhr) an die Turnierleitung gemeldet werden. Wird die Ergebnismeldung per E-Mail verschickt reicht es aus, das Gesamt- und die

Einzelergebnisse in der E-Mail aufzulisten. Die Turnierleitung wird die Ergebnisse an die teilnehmenden Mannschaften versenden und im Portal des Schachbezirk Lippe (<https://www.schachbezirk-lippe.de>) veröffentlichen.

Die Turnierleitung behält sich vor, bei Unstimmigkeiten bzw. Protesten die Spielberichtskarten beider Mannschaften anzufordern.

Tritt eine Mannschaft unentschuldigt nicht an, so wird dies mit einer Buße von 50,00 € belegt.

4. Turnierleitung

Zuständiger Turnierleiter: Francisco Pozo Campos, Vogelsang 10, 32683 Barntrup, Tel.: 0176 47095579, E-Mail an pacoute@gmx.de.

5. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung ist gemäß BTO Protest beim Bezirksspielausschuss Lippe möglich.

Das Protestschreiben ist schriftlich mit Begründung in 7-facher Ausfertigung innerhalb von 10 Tagen beim Bezirksspielleiter Francisco Pozo Campos, Vogelsang 10, 32683 Barntrup, Tel.: 0176 47095579, einzureichen. Oder per E-Mail an pacoute@gmx.de.

Die Protestgebühr in Höhe von 60,00 € ist auf das Konto des Schachbezirk Lippe bei der Volksbank PHD (IBAN: DE97 4726 0121 0003 1050 00; BIC / SWIFT: DGPBDE3MXXX) Verwendungszweck: Protest gegen Ausschreibung Vierer-Pokal 2022/2023 zu überweisen.

Dem Rechtsmittel ist ein Zahlungsnachweis über die volle Gebühr beizufügen.

Schachbezirk Lippe e.V.

